

Solidarisches Handeln durch kontinental vernetzte Ausbildung

Zusammenfassung

Die Lateinamerikanische Bibeluniversität, Universidad Bíblica Latinoamericana (UBL), ist eine theologische Hochschule in San José, Costa Rica. Ihre Grundsätze sind ökumenische Offenheit, ganzheitliche Spiritualität, Engagement für den Frieden und eine besondere Sensibilität gegenüber der ethnischen Vielfalt Lateinamerikas.

Das Bildungsangebot der UBL steht allen offen und richtet sich an Menschen in ganz Lateinamerika. Neben der universitären Ausbildung bietet das Biblisch-Pastorale Institut (IBP) der UBL theologische Kurse an, die theologisches Grundwissen vermitteln.

Hintergrundinformation

Lateinamerika wird in religiöser Hinsicht immer pluralistischer. Gleichzeitig nimmt sowohl auf evangelischer als auch auf katholischer Seite der religiöse Fundamentalismus zu. Grund für das Wachstum von problematischen religiösen Strömungen ist, dass diese den spirituellen Hunger der benachteiligten Menschen in den lateinamerikanischen Ländern oft zu stillen wissen.

Die Lateinamerikanische Bibeluniversität, Universidad Bíblica Latinoamericana (UBL) sieht sich als Institution, die sich diesen sozialen und kirchlichen Herausforderungen in ökumenischer Offenheit stellt und an der Identitätsbildung der evangelischen Kirchen Lateinamerikas massgeblich mitwirkt. Dabei bezieht ihre Theologie soziale Verantwortung mit ein und entwickelt sich in Wechselbeziehung mit der gesellschaftlichen Realität weiter.



COSTA RICA

4 755 234
Einwohner

51 100 km²
Fläche

14,4%
Protestanten



«Möge es Frieden werden auf Erden» - Säule auf dem Campus der UBL
(Foto: Dorothee Adrian, Mission 21)



Projektziele

Die UBL hat im Rahmen ihrer strategischen Planung 2014 ihre Vision formuliert: «Die UBL konsolidiert sich als Referenz im Bildungsbereich für Kirchen und soziale Bewegungen in Lateinamerika und der Karibik. Sie leistet Beiträge zur Gestaltung von Gesellschaften, in denen soziale Gerechtigkeit und menschliche Freude gelebt werden können und wo motiviert durch tätigen Glauben Friedens- und Gerechtigkeitsarbeit geleistet wird.»

Zielgruppe

Die UBL steht allen an einem Theologiestudium interessierten Menschen offen. Über die Studierenden kommt die Bildungsarbeit den verschiedenen Kirchen in einer grossen Anzahl von Ländern Lateinamerikas zugute. Indirekt gehören somit weite Teile der Bevölkerung Lateinamerikas zu den Begünstigten der Tätigkeit der UBL.

Aktivitäten

Neben den Programmen auf Universitätsniveau – «Bachillerato», Lizentiat und Master in den zwei Fachbereichen Bibel und Theologie – werden auch Kurse angeboten, die nicht zu einem Hochschulabschluss führen. Ausserdem wird im Biblisch-Pastoralen Institut (IBP), das Teil der UBL ist, theologisches Basiswissen vermittelt.

Mission 21 unterstützt die UBL mit einem Beitrag an die Löhne von Dozierenden und vergibt Stipendien.

Ab Januar 2018 steht das Ehepaar Ángel Román und Simone Dollinger für Mission 21 vor Ort im Einsatz. Während Ángel Román sich vorwiegend der Lehre und Forschung an der UBL widmet, koordiniert Simone Dollinger in erster Linie den theologischen Bereich der Lateinamerikaarbeit von Mission 21.

Projektfortschritt

Seit 2014 gibt es einen sich im Aufbau befindenden Onlinestudiengang. An diesem konnten erste Studierende aus ganz Lateinamerika bereits teilnehmen. Damit ist die UBL auf bestem Weg, in Zukunft wieder vermehrt als *kontinentale* theologische Universität wahrgenommen zu werden.

Im Jahr 2016 waren im universitären Programm insgesamt 94 Studierende aus 16 Ländern und elf Kirchen eingeschrieben. 8 Studierende erhielten über Mission 21 ein Stipendium.

Einige Äusserungen der Studierenden zur theologischen Ausbildung an der UBL::

- «Hier lernst Du verschiedene Perspektiven kennen. Das Studium hilft dir, kritischer zu denken.»
- «Die UBL hat unser Bild von Gott verändert. Sie hat uns gezeigt: Gott hat nicht nur ein Gesicht. Gott hat das Gesicht der Frauen, der Kinder, der Indigenen, der Kleinbäuerinnen und Afroamerikaner. Für mich ist die Theologie wie eine Tür, durch die ich all diese Welten finde.»
- «Viele Studierende werden hier zu Aktivisten. Es geht um ein Leben voller Engagement für die Gesellschaft, für die Nachbarn, die Gemeinschaft, das Land. Es geht um einen Glauben, der die schwierigen Situationen verändern möchte.»

Partnerorganisationen

Die Lateinamerikanische Bibeluniversität UBL in San José, Costa Rica, ist eine ökumenische theologische Ausbildungsstätte, die Studierenden aus ganz Lateinamerika und auch aus anderen Kontinenten offen steht. Ihre Vorgängerinstitution, das Lateinamerikanische Bibelseminar SBL, hat ihre Anfänge im Jahr 1923. Die UBL ist eine kontinental ausgerichtete Hochschule und seit 1997 staatlich anerkannt. Zentrale Themen sind Gender, Ökologie, Frieden, Gerechtigkeit sowie Inklusivität und Solidarität mit den benachteiligten Bevölkerungsgruppen.

Projektsumme

CHF 117'530 (inkl. ökumenische Mitarbeitende)

**Unterstützen Sie
das Bildungsprojekt
in Costa Rica.
Herzlichen Dank!
Spenden: PC 40-726233-2**

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 03
Fax: +41 61 260 22 68
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

